

Verhandlungsergebnis M+E 2021



Beschäftigung
gesichert durch
Trafobaustein
18,4 % 2022
27,6 % 2023



500 €
"Coronaprämie"
300 € für Azubis



Gestaltung der
Transformation
durch Zukunfts-
tarifverträge



Dual
Studierende
im Tarifvertrag
"Das Beste für
Alle!"



Forderungen der
Arbeitgeber
abgewehrt

ZUKUNFT GESICHERT, ANGRIFFE ABGEWEHRT

Nach dem Pilotabschluss in NRW gibt es auch für den Südwesten ein Ergebnis

Der M+E-Tarifabschluss im Südwesten bietet Lösungen zu all unseren Themen. Die Forderungen der Arbeitgeber wurden abgewehrt.

Der Durchbruch gelang in der 6. Verhandlung: Die rund eine Million Beschäftigten im Land erhalten demnach ebenfalls die in NRW vereinbarte »Coronaprämie« von 500 Euro sowie eine neu eingeführte dynamische Sonderzahlung, die für Entgeltsteigerungen oder Arbeits-

zeitverkürzung mit Teilentgeltausgleich verwendet werden kann.

Ferner gibt es Regeln für Zukunftstarifverträge sowie Verbesserungen für Azubis und dual Studierende. Letztere fallen erstmals unter die Tarifbindung. Verhandlungsführer Zitzelsberger: »Wir haben nicht nur den Angriff der Arbeitgeber abgewehrt, sondern auch zukunftsweisende Lösungen für alle Themen gefunden. Mit der neuen jährlichen



»Mit Einbeziehung der dual Studierenden in den Manteltarif haben wir die jahrzehntelange Blockadehaltung der Arbeitgeber gebrochen.«
Roman Zitzelsberger, Bezirksleiter für Baden-Württemberg

Sonderzahlung und dem Rahmen für Zukunftstarifverträge ist es gelungen, Lösungen zur Bewältigung der Transformation zu finden und Beschäftigung zu sichern. Zudem haben wir mit den DHBW-Studierenden auf einen Schlag 10.000 junge Menschen neu in die Tarifbindung gebracht!«

Tarifergebnisse im Detail: Seite 2 und 3
Stimmen zum Abschluss: Seite 4

DAS WAR DIE TARIFRUNDE 2021

» 16. DEZEMBER 1. Verhandlung » 31. DEZEMBER Ablauf Entgelttarifvertrag » 18. JANUAR 2021 2. Verhandlung » 31. JANUAR Ablauf Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung » 25. FEBRUAR 3. Verhandlung » 2. MÄRZ, 0 Uhr Beginn der Warnstreiks » 9. MÄRZ 4. Verhandlung » 24. MÄRZ 5. Verhandlung » 30. MÄRZ 6. Verhandlung und Tarifabschluss in Baden-Württemberg





Danke an **312.350** Unterstützer für unsere Forderungen! Ihr habt dieses Ergebnis erst möglich gemacht!

Beschäftigung sichern

Um Beschäftigung zu sichern, können Betriebsparteien in Firmen mit strukturellen Problemen per freiwilliger Betriebsvereinbarung die Arbeitszeit einvernehmlich kürzen.

- Zur Kompensation des Entgeltausfalls kann die neue Sonderzahlung – der sogenannte Trafobaustein – als Teilentgeltgleich herangezogen werden.
- Der Trafobaustein kann immer und komplett ausgezahlt werden, wenn er nicht für Teilent-

geltausgleich genutzt wird, erstmals im Februar 2022.

- Bei einer Arbeitszeitabsenkung (bis zu 28 Stunden ohne Begrenzung der Dauer) gibt es verschiedene Möglichkeiten zur Anwendung:
 - Alle Beschäftigten eines Betriebs tragen solidarisch mit einem Teil ihres Trafobausteins dazu bei, die Arbeitszeitabsenkung von betroffenen Beschäftigten abzufedern.
 - Jeder Beschäftigte finanziert mit seinem Trafobaustein teilweise

oder ganz seine eigene Arbeitszeitabsenkung. Dann kann der einzelne Beschäftigte seine Entgelteinbußen individuell weiter durch die Einbringung von Sonderzahlungen verringern (alle außer T-Zug).



Perspektiven für junge Menschen

Es wurden weitreichende Verbesserungen für Auszubildende und vor allem für Studierende der Dualen Hochschule im Südwesten erreicht. Das Beste für Alle heißt z.B.:

- Es gibt einen neuen Manteltarif Ausbildung (MTV-A), der die früheren 3 Regelwerke vereint und modernisiert
- Für Studierende an der Dualen Hochschule Baden-Württem-

berg (DHBW) gelten ab 1. April 2021 erstmals die Tarifverträge. Damit gelten für sie unter anderem die Regelungen zu Vergütung, Sonderzahlungen, Vermögenswirksamen Leistungen, Arbeitstagen, etc. (ausgenommen: der neue Trafobaustein)

- Dual Studierende haben 25 bis 30 Tage Urlaubsanspruch
- Die Lehr- und Lernmittel müssen

zeitgemäß sein und dem technischen Standard entsprechen. Die Kosten tragen die Arbeitgeber.



Entgelt stabilisieren

Die Einkommen der Beschäftigten werden durch eine einmalige Prämie und strukturwirksame Sonderzahlungen stabilisiert.



- Corona-Prämie von 500 Euro im Juni 2021, Azubis erhalten 300 Euro
- Jährliche neue Sonderzahlung von 18,4 Prozent eines Monatsentgelts im Februar 2022 sowie 27,6 Prozent ab Februar 2023 (entspricht einem Entgeltzuwachs von 2,3 Prozent bis Laufzeitende am 30.09.2022)
- Dieser sogenannte Trafobaustein ist unterschiedlich einsetzbar (siehe Beschäftigung sichern)

Weitere Vereinbarungen

- Eine veränderte Durchschnittsberechnung bei den Leistungsentgelten, die Betrieben hilft, Kosten zu senken, ohne dass Beschäftigte Geld verlieren
- Eine vereinfachte Betrachtung des Arbeitszeitvolumens und Zusammenführung der bisherigen sieben Quotenwelten in den Betrieben. Die Möglichkeiten aus dem TR-Abschluss 2018, für Beschäftigte die Arbeitszeit auf bis zu 28 Wochenstunden abzusenken, und die Mitbestimmung des Betriebsrats beim Thema Arbeitszeiten, bleiben bestehen.
- Per freiwilliger Betriebsvereinbarung können die Betriebsparteien das Weihnachtsgeld um 50 Prozent erhöhen oder absenken. Voraussetzung dafür ist, dass bestimmte Kennzahlen erfüllt sind, die von den Betriebsparteien festgelegt werden und die Tarifvertragsparteien der Variabilisierung nicht widersprechen. Wird diese vereinbart, muss Beschäftigungssicherung gewährt werden
- Gesprächsverpflichtung zur weiteren Modernisierung aller Tarifverträge

Zukunft gestalten



Neben den bisherigen Pforzheim-Vereinbarungen gibt es künftig im Tarifvertrag auch die Möglichkeit, Zukunftstarifverträge zu vereinbaren (Kornwestheimer Vereinbarung).

- Diese sollen sich mit der Umsetzung zuvor beratener Zukunftsperspektiven im Betrieb beschäftigen. Dazu gehören die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit, die Investitionsbedingungen, die Absicherung von Beschäftigung sowie die Qualifizierung der Belegschaften
- Auf Konfliktlösungsmechanismen wird bewusst verzichtet, wichtig ist die partnerschaftliche Umsetzung der Betriebsparteien



»Stabile Einkommen, sichere Jobs und Tarifbindung für Dualis!«

Ronny Schwarz, Koenig & Bauer, Stuttgart:

»Zukunftstarifverträge helfen, Standorte und Beschäftigung zu halten und beteiligen die Beschäftigten an der Gestaltung der Zukunft. Mit den vereinbarten Rahmenregeln stellen wir sicher, dass überall die gleichen Standards gelten und mehr Betriebe diesen Weg gehen.«



Nadine Krenn, Audi Neckarsulm:

»Wir haben es geschafft! Die IG Metall Jugend hat Geschichte geschrieben und die dual Studierenden der DHBW in die Tarifbindung gebracht. Das ist ein Riesenerfolg und mit den 300 Euro ‚Coronaprämie‘ profitieren die Auszubildenden überdurchschnittlich.«

Tanja Nitschke, IG Metall Reutlingen-TÜ:

»Die Arbeitgeber wollten massive tarifliche Verschlechterungen erreichen, durchgesetzt haben sie davon praktisch nichts. Wir haben gezeigt, dass wir auch unter Pandemiebedingungen kampffähig sind und erfolgreich für unsere Themen streiten können.«



Michael Brecht, Daimler Gaggenau:

»Die Kombination aus ‚Coronaprämie‘ und dem neuen Trafobaustein stabilisiert die Einkommen der Beschäftigten in schwierigen Zeiten. Gut ist zudem, dass wir bereits im Spätsommer 2022 wieder am Verhandlungstisch sitzen.«



Frank Sell, Bosch Stuttgart:

»Beschäftigungssicherung war das große Ziel in dieser Tarifrunde und darauf gibt dieser Abschluss eine zufriedenstellende Antwort. Der neue Trafobaustein federt Entgelteinbußen bei Arbeitszeitabsenkung ab.«



INFOS ZUR IG METALL PER TELEGRAM

Du willst Infos über die IG Metall direkt auf Dein Smartphone? Dann melde Dich auf Telegram an. So geht's: Die Telegram-App auf dem Smartphone installieren, »IG Metall Baden-Württemberg« (@igmbawue) suchen und weiteren Anweisungen folgen.

<https://t.me/igmbawue>

Sei dabei,
werde Mitglied
... oder werbe ein Mitglied!

www.igmetall.de/beitreten



**ZUKUNFT
SICHERN.**

TARIFBEWEGUNG ME